

Thurner

Erinnerungen tanzen

Autobiografien als Quellen der Tanzhistoriografie

Autobiografien von Tänzer*innen vermitteln nicht nur Vorstellungen von Tanz, Choreografie und Bewegung. Sie geben darüber hinaus auch Aufschluss über performative Ich-Konstitutionen, Künstler*innen-Entwürfe sowie das Verhältnis von Tanzen, Erinnern und Erzählen. Christina Thurner analysiert ein breites Korpus an Tänzer*innen-Autobiografien vom 19. bis 21. Jahrhundert im Hinblick auf eine vielstimmige Tanzgeschichte und eine Re-Vision tanzhistoriografischer Narrative. Mit einem weiten Verständnis von ›Autobiografie‹ beleuchtet sie verschriftlichte Aufzeichnungen (›grafie‹) des eigenen (›auto‹) Lebens (›bio‹) ebenso wie exemplarische Verfilmungen und Bühnenstücke.

Autobiografien von Tänzer*innen vermitteln nicht nur Vorstellungen von Tanz, Choreografie und Bewegung. Sie geben darüber hinaus auch Aufschluss über performative Ich-Konstitutionen, Künstler*innen-Entwürfe sowie das Verhältnis von Tanzen, Erinnern und Erzählen. Christina Thurner analysiert ein breites Korpus an Tänzer*innen-Autobiografien vom 19. bis 21. Jahrhundert im Hinblick auf eine vielstimmige Tanzgeschichte und eine Re-Vision tanzhistoriografischer Narrative. Mit einem weiten Verständnis von ›Autobiografie‹ beleuchtet sie verschriftlichte Aufzeichnungen (›grafie‹) des eigenen (›autö‹) Lebens (›biö‹) ebenso wie exemplarische Verfilmungen und Bühnenstücke.



49,00 €

45,79 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktag*

Artikelnummer: 9783837675641

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-7564-1

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 01.11.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Serie: TanzScripte

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 590 g

Seiten: 372

Format (B x H): 146 x 223 mm

